

TRADITION
SPORT
Vision

Sondervorschlag Sportstättenkonzept

Manfred Leutz
Michael Matheis

| 1.Vorstand TSV Wernau
| 2.Vorstand TSV Wernau

Sondervorschlag Sportstättenkonzept

In dieser Präsentation soll die Vision der zukunftsfähigen, durch den **TSV Wernau geplanten, umgesetzten und betriebenen Sportstätten** "Halle mit Bewegungslandschaft" und "Kunstrasen in D-Jugend Größe" auf dem Kehlenberg aufgezeigt werden.

Durch den Bau dieser neuen Sportstätten unter der Leitung des TSV Wernau werden sich die Kapazitäten der NTH um 40 Stunden pro Woche erhöhen! Das bedeutet erhebliche Verbesserungen für alle Ballsportarten und einen deutlichen Mehrwert für die Stadt Wernau!

Es ergeben sich dadurch in der NTH durch

- mehr Trainingszeiten
- bessere Bedingungen (3 Felder statt 2 oder 1)
- deutliche Entlastung der bestehenden Hallen

Dieses Projekt ist nicht nur eine Investition in die Zukunft des Sports und der Gemeinschaft, sondern auch ein klares Signal an alle Vereine und die Bevölkerung: Wir sind bereit, unseren Beitrag zu leisten!

Sondervorschlag Sportstättenkonzept

Konzept TSV Wernau

Bewegungslandschaft und Kunstrasen
projektiert und gebaut durch TSV

2,6 Mio. € Zuschuss an TSV Wernau zum Bau

- Zuschuss für den Betrieb ca. 25.000 € pro Jahr
- keine weiteren Personalkosten

2,6 Mio. € (netto)

Konzept Stadt Wernau

2-fach+++ Halle projektiert und gebaut durch die
Stadt Wernau

11 – 13 Mio. € Baukosten für die Stadt Wernau

- jährlichen Fixkosten für Unterhaltung
- Personalkosten von ca. 62.000 € pro Jahr

11-13 Mio. €

Sondervorschlag Sportstättenkonzept

Vorteile Umsetzung durch den Verein

Kosten:	2,6 Millionen Euro (netto) anstatt 11 bis 13 Millionen Euro
Budget:	Mehrwert für weitere wichtige Projekte wie Jugendhaus, Altenheim, Kindergarten usw.
Hallennutzung:	40 Stunden freie Hallennutzung für andere Sportarten (Daten aus Locaboo)
Tartanplatz:	Kann am Standort Neckartal erhalten bleiben
GTS-Betreuung:	Nutzung durch die Realschule möglich (kurze Wege, verkehrsberuhigt)
Personal:	Kein weiteres städtisches Personal durch neue Halle notwendig
Zuschüsse:	Über WLSB realisierbar
Projektierung:	raschere Umsetzung über den Verein möglich (keine europaweite Ausschreibung, geringere Planungskosten)

Bewegungslandschaft

Sportliche Vielfalt für alle – ein Gewinn für unsere Gemeinschaft

Die derzeitige Auslastung der NTH mit 40 Stunden pro Woche zeigt den hohen Bedarf an Hallenkapazitäten. Eine neue Halle mit Bewegungslandschaft würde diese Kapazitäten freigeben und anderen Sportarten zugutekommen – wie durch die Analyse von Sport Concept bestätigt.

Eine Bewegungslandschaft bietet vielfältige Nutzungsmöglichkeiten für Schulen, Ganztagsbetreuung und Vereine. Besonders Kinder profitieren durch Förderung ihrer motorischen Fähigkeiten.

Kunstrasen in D-Jugend Größe (65x37m)

Investition in die Zukunft – Kunstrasen für Nachwuchs und Gemeinde

Ein moderner Kunstrasenplatz (65 × 37 m) bietet ganzjährig optimale Trainings- und Spielbedingungen – besonders für den Nachwuchs. Er ist wetterunabhängig, intensiv nutzbar und reduziert Pflege- sowie Instandhaltungskosten im Vergleich zu Naturrasen.

Die hohe Auslastbarkeit macht ihn zur effizienten Investition bei wachsendem Bedarf im Jugendfußball. Schulen und Ganztagsbetreuung profitieren ebenfalls durch verlässliche Sportmöglichkeiten. Langfristig spart die Gemeinde Kosten und steigert gleichzeitig ihre Attraktivität.

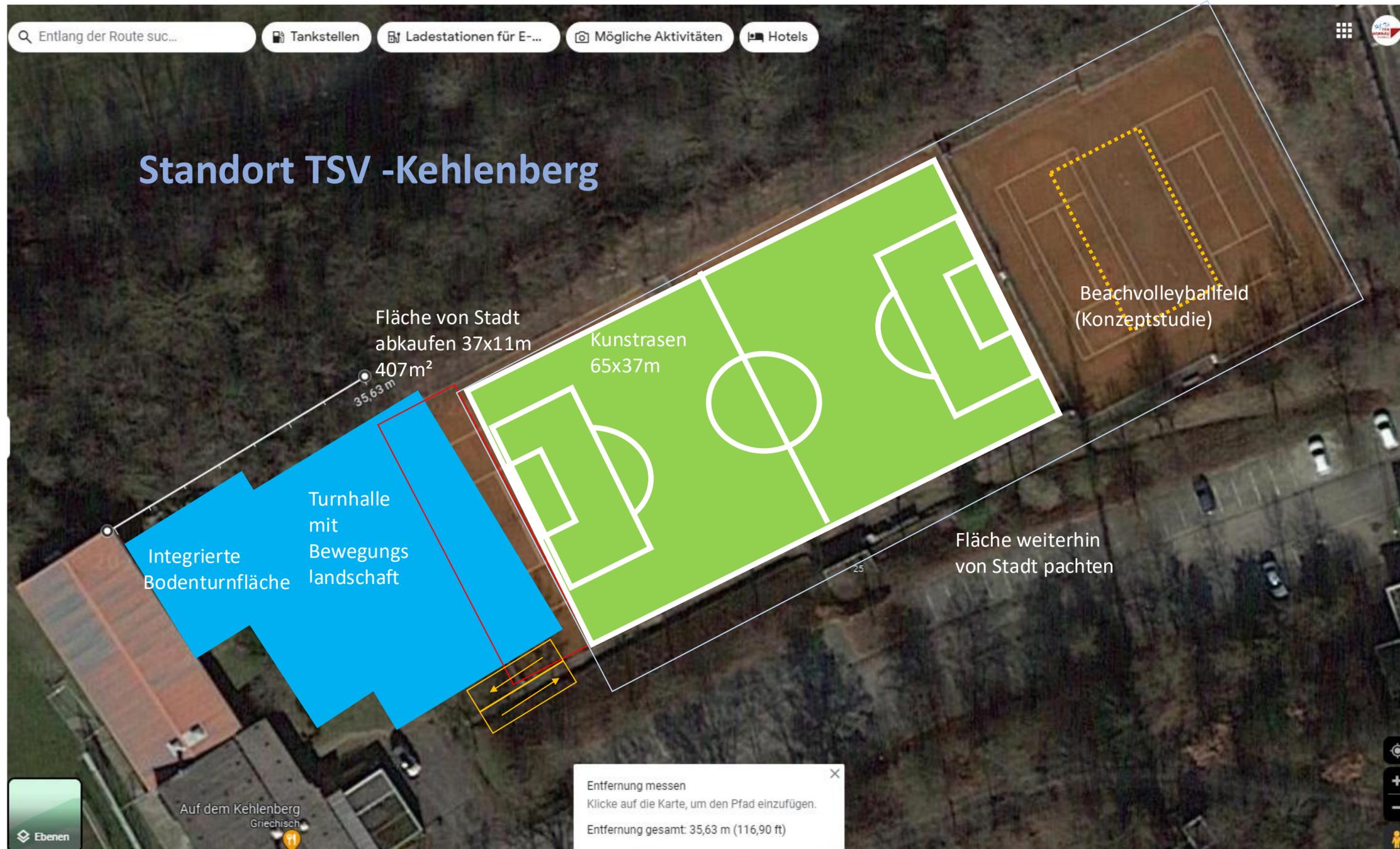
Variante 1

Layout Standort Kehlenberg Kunstrasen:



Variante 2

Layout Standort Kehlenberg: Halle und Kunstrasen



Variante 2

Layout Standort Kehlenberg: Detailansicht



Argumente für Sportstättenbau

Sportliche Vielfalt für alle: Ein Plus für die Gemeinschaft und unsere Kinder

Sportvereine leisten weit mehr als Bewegung: Sie fördern Erziehung, Integration und Gemeinschaft. Trainer übernehmen pädagogische Aufgaben, schaffen generationenübergreifende Bindungen und stärken das soziale Miteinander – auch für Geflüchtete und Zugewanderte.

Eine enge Kooperation zwischen Schulen und Vereinen ist essenziell für eine ganzheitliche Bildung. Dafür braucht es zukunftsfähige Sportstätten – als Basis für Qualität, Teilhabe und Chancengleichheit.

Kostenaufstellung Bewegungslandschaft

	Ohne Förderung WLSB	Mit Förderung WLSB
Bewegungslandschaft und Bodenplatte	779.000 €	575.000 €
Gymnastikhalle und Bodenplatte	273.426 €	273.426 €
Brandschutz beide Hallen	127.677 €	127.677 €
Bodenplatte Gruben	30.000 €	30.000 €
Heizung Wärmepumpe Heizung 23°C	52.300 €	52.300 €
Umkleiden Aussenanlage Innenausbau	165.000 €	141.000 €
PV Anlage	27.686 €	19.380 €
Aushub Entsorgung Aushub	150.460 €	150.460 €
Anschluss Wasser, Strom Abwasser	35.000 €	35.000 €
Geräte	257.140 €	257.140 €
Architektenleistung	186.000 €	186.000 €
Summe mit 3% in 2025 und 4% in 2026 Inflation	netto 2.232.048 €	netto 1.978.917 €

Mehrkosten für Variante 1 im Neckartal: +146.000 €

Kostenaufstellung Kunstrasenspielfeld

	OHNE Förderung WLSB	MIT Förderung WLSB
Kunstrasen 65x37m	184.505 €	139.505 €
Vorarbeiten, Hülsen setzen usw.	10.000 €	10.000 €
Flutlicht + Elektroinstallation	38.917 €	27.242 €
Infrastruktur, Ablageflächen, Treppen, Zaun	19.500 €	19.500 €
Aushub	40.212 €	40.212 €
Entsorgung Aushub	8.042 €	8.042 €
Summe mit 3% in 2025 und 4% in 2026 Inflation	netto 322.620 €	netto 261.909 €

Gesamtkosten Sondervorschlag Sportstättenkonzept

	Ohne Förderung WLSB	Mit Förderung WLSB
Bewegungslandschaft	2.232.048 €	1.978.917 €
Kunstrasenspielfeld	322.620 €	261.909 €
Summe Umsetzung durch Verein	2.554.668 €	2.240.827 €
Summe Umsetzung durch Stadt	11.000.000 €	11.000.000 €
Kostenersparnis Stadt	netto 8.445.332 €	netto 8.759.173 €

Fazit Sondervorschlag Sportstättenkonzept

In der Vergangenheit wurde oft gefragt, wie viel der TSV Wernau bereit ist zu investieren. **Er ist bereit die Verantwortung für Planung, Umsetzung und Betrieb zu übernehmen!**

Dieses Projekt bietet zahlreiche Vorteile für die Stadt Wernau:

- 8,4 Millionen Euro weniger Ausgaben für andere wichtige Projekte wie Altenheim, Jugendhaus oder Kindergarten
- 40 Stunden Hallenzeit für andere Sportarten
- Keine laufenden Kosten für Personal
- uvm.

Unser Vorschlag bietet eine realistische und tragfähige Alternative untermauert mit aktuellen Angeboten (23.05.25), die ernsthaft geprüft werden sollte. Es wäre nicht im Sinne der Gemeinschaft, den Bedarf anzuerkennen, aber die Umsetzung immer wieder zu verschieben. Das würde nicht nur die Sportvereine und Aktiven vor Probleme stellen, sondern auch die gemeinsame Entwicklung im Bereich Sport und Bildung verzögern. Eine zeitnahe Lösung würde das Engagement vieler Beteiligten würdigen und die positive Entwicklung der Stadt stärken!

Der Sondervorschlag Sportstättenkonzept unter der Führung des Vereins wird die Probleme der sportlichen Einrichtungen für die nächsten 25 Jahre für alle Sportarten lösen!

Backup

Sondervorschlag Sportstättenkonzept

Die Präsentation beinhaltet

1. Kostenvergleich TSV Konzept \Leftrightarrow Hallenneubau durch die Stadt
2. Vorteile Umsetzung durch den Verein
3. Facts Bewegungslandschaft
4. Facts Kunstrasenplatz
5. Layout Variante 1: Standort Kehlenberg und Neckartal
6. Layout Variante 2: Standort Kehlenberg
7. Sportliche Betreuung der Bevölkerung durch den Verein
8. Argumente für Sportstättenbau in Wernau
9. Kostenübersicht Bewegungslandschaft und Kunstrasen
10. Gesamtkostenübersicht Sondervorschlag Sportstättenkonzept
11. Fazit

Sportliche Betreuung der Bevölkerung durch den Verein

Turnabteilung

- 600 aktive Mitglieder
- 37 Sportgruppen
 - Tanzen (76),
 - Eltern-Kind-Turnen (123),
 - Turnen allgemein (193),
 - Turnschule & Liga (90),
 - Kinderyoga (19),
 - Klettern (9),
 - Radsport (25),
- 7059 geleistete Trainerstunden von
- 53 Trainer und Helfer

Fußball Abteilung

- 370 aktive Mitglieder
- 14 Mannschaften
 - Jugend (230),
 - AH (30),
 - Frauen (25),
 - Freizeitliga (25),
 - Aktive (60),
- 4376 geleistete Trainerstunden von
- 35 Trainer und Helfer